

Neue Sicherheitsmaßnahmen am Flughafen Graz

Die Vorbereitungen für den Neustart am Grazer Flughafen nach den schwierigen letzten Wochen laufen bereits.

24. August 2021,
13:18 Uhr



© APA/BUNDESHEER/HORST GORUP (HORST GORUP)

Die Vorbereitungen für den Neustart am Grazer Flughafen nach den schwierigen letzten Wochen laufen bereits.

Der Grazer Flughafen hatte zweimal hintereinander Grund zum Feiern: 2018 und 2019 konnte jeweils ein neuer Rekord an Passagieren am Flughafen erreicht werden. **Im Jahr 2019 sind mehr als eine Million Passagiere vom Flughafen Graz losgeflogen.** Durch die Corona-Krise ist die Zahl der Passagiere

deutlich weniger geworden.

Seit März spricht man ohnehin nur noch von einem „Minimalbetrieb“ am Grazer Flughafen. Das heißt, nur ganz wenige Flugzeuge starten und landen pro Tag. **Maximal drei bis vier Flüge gibt es momentan pro Tag. Und diese macht hauptsächlich der Öamtc-Hubschrauber.** Der Öamtc-Rettungshubschrauber hilft Menschen, wenn sie ganz dringend Hilfe brauchen. Manchmal landen am Grazer Flughafen auch Flugzeuge, die Medikamente liefern. Dies passiert immer abgesprochen mit der Polizei.

Das Problem ist, dass der finanzielle Schaden für den Grazer Flughafen immer größer wird, je länger keine Flugzeuge landen oder abheben. Flughafen-Chef Gerhard Widmann hofft, dass „noch im Juni“ ein Neustart möglich sein wird. Dafür hat der Flughafen Graz neue Sicherheitsmaßnahmen geplant: **„Unter anderem haben Infopoints und Check-in-Anlagen nun auch Plexiglas erhalten“**, informiert der Flughafen-Chef. Beim Check-In wird darauf geachtet, dass die Passagiere den Sicherheitsabstand einhalten. Es wird auch Bodenmarkierungen geben.

Die Flugzeuge werden so nahe wie möglich beim Flughafengebäude stehen, damit die **Passagiere zu Fuß in das Flugzeug** steigen zu können. So verhindert man, dass zu viele Menschen in ein Sammeltaxi steigen, wie es sonst oft gemacht wird.